ENTDECKEN SIE DIE NATIONALPARKS IM VEREINIGTEN KÖNIGREICH

Ihr Wegweiser zu den beliebtesten Landschaften Großbritanniens

National Parks

www.nationalparks.uk

Foto: Aussicht von Haytor Rocks, Dartmoor-Nationalpark
©Dan Cook

WILLKOMMEN, CROESO, FÀILTE.

Die ungezähmte Schönheit der britischen Landschaft wird seit Jahrhunderten gefeiert. In seinem Landschaftsführer von 1810 beschreibt der englische Dichter William Wordsworth den Lake District bekanntlich als „**Eine Art Nationaleigentum, das jedem gehört, der ein Auge dafür hat und mit dem Herzen genießen kann**“. Das sind natürlich die passenden Worte für einen künftigen Nationalpark.

Auch heute noch hat die Definition des Dichters Gültigkeit. Mittlerweile gibt es 15 Nationalparks in unserem Land, für die sich einst Landschaftsrevolutionäre einsetzten, und die heute unsere wertvollsten natürlichen Güter beherbergen und allen zugänglich sind. Hier findet sich unsere wertvollste Flora und Fauna, sie schützen unsere geliebten Naturlandschaften und sind eine Quelle unermesslicher Freude für Millionen von Besuchern, die jedes Jahr kommen.

Außerdem tragen die Parks wesentlich zu Gesundheit, Wohlbefinden und Wohlstand derjenigen bei, die in ihnen und in ihrer Nähe wohnen. Sie sind in jeder Hinsicht voller Leben. Tausende von Menschen leben und arbeiten im Gebiet von Nationalparks, aber auch dort befindliche Bauernhöfe, Dörfer und Städte sind ihres wichtigen kulturellen Erbes wegen geschützt.

Gehen Sie also nach Herzenslust auf Entdeckungsreise – der Zugang zu den Nationalparks ist gebührenfrei. Erleben Sie das typische Landleben, entdecken Sie außergewöhnliche und einzigartige Landschaften und atmen Sie den Hauch jahrtausendealter Menschheitsgeschichte. Willkommen in den britischen Nationalparks.

INHALTSVERZEICHNIS

04 Nationalparks auf einen Blick

05 Suche des perfekten Nationalparks

06 Anreise und Weiterreise

07 Eine Begegnung mit den Rangers

08 Brecon Beacons-Nationalpark

10 Broads-Nationalpark

12 Cairngorms-Nationalpark

14 Dartmoor-Nationalpark

16 Exmoor-Nationalpark

18 Lake District-Nationalpark

20 Loch Lomond und der Trossachs-Nationalpark

22 New Forest-Nationalpark

24 Northumberland-Nationalpark

26 North York Moors-Nationalpark

28 Peak District-Nationalpark

30 Pembrokeshire Coast-Nationalpark

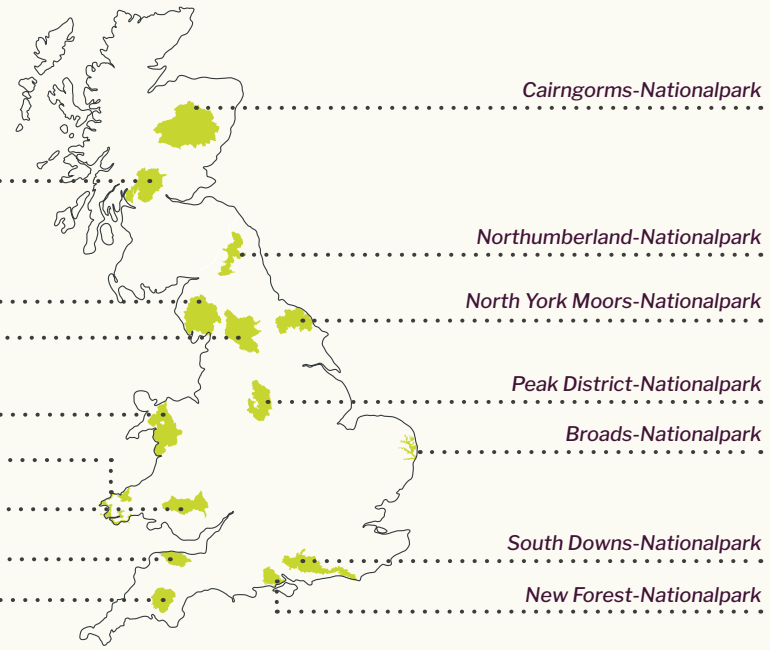
32 Snowdonia-Nationalpark

34 South Downs-Nationalpark

36 Yorkshire Dales-Nationalpark

38 Entdecken Sie Englands Nationalparks

NATIONALPARKS AUF EINEN BLICK



Daten und Fakten

- In Großbritannien gibt es **15 Nationalparks** über die gesamte Länge und Breite des Landes verteilt. Zehn davon sind in England, drei in Wales und zwei in Schottland. Nationalparks schützen fast zehn Prozent der Gesamtfläche von England, zwanzig Prozent von Wales und acht Prozent von Schottland.
- Nahezu **eine halbe Million Menschen wohnen in den Nationalparks** in Ortschaften, in denen gerne gelebt wird und die offen und einladend sind.
- **Der Peak District ist der älteste Nationalpark**. Er wurde 1951 gegründet und ist wegen seiner beeindruckenden Sandsteinfelsen, steilen Kalksteintäler, Moorlandschaften, landwirtschaftlichen Nutzflächen und Höhlen, in denen der berühmte, seltene Blue-John-Stein vorkommt, geschützt.
- **South Downs ist der jüngste Nationalpark**. Er wurde 2010 eingerichtet und besteht aus Hunderten von Quadratkilometern Wald, lebhaften Marktstädtchen, sanften Kreideplateaus und Flusstälern.
- **Der Lake District-Nationalpark ist ein ausgewiesenes UNESCO-Weltkulturerbe** und somit Teil einer besonderen Familie symbolträchtiger Orte weltweit, wie der Hadrianswall im Northumberland-Nationalpark, Taj Mahal, Machu Picchu, die Osterinseln und das Große Barriere-Riff.
- Der Pembrokeshire Coast-Nationalpark ist der **einzige Nationalpark, der in erster Linie seiner Küste wegen zu einem Nationalpark ernannt wurde**. Die gesamte Küste ist auf einem 300 km langem Wanderweg - dem Pembrokeshire Coast Path National Trail - begehbar.
- **Die Broads sind mit rund 305 Quadratkilometern der kleinste Nationalpark**. Hier erwartet Sie ein Geflecht von schiffbaren Wasserwegen mit einer Gesamtlänge von beinahe 200 km.
- Der größte Nationalpark Großbritanniens ist der Cairngorms-Nationalpark in Schottland. Mit einer Fläche von 4.528 Quadratkilometern **ist er größer als Luxemburg**.

Folgen Sie den „UK National Parks“

@uknationalparks

/uknationalparks

@nationalparksuk

www.nationalparks.uk

SUCHE DES PERFEKTEN NATIONALPARKS

Schauen Sie auf diese Symbole, um einen Nationalpark zu finden, der Ihren Bedürfnissen entspricht.

Von roten Eichhörnchen und Kegelrobben bis hin zu Schwalbenschwänzen (Schmetterlinge); diese Nationalparks sind ideal für diejenigen, die gerne Flora und Fauna beobachten.

Wer auf den Spuren jahrtausendealter Menschheitsgeschichte wandeln will, kann dies in diesen Nationalparks tun. Hier können Sie die vielfältige Geschichte Englands entdecken - von der neolithischen Periode bis zum Industriezeitalter.

Genießen Sie die natürliche, nächtliche Dunkelheit. Nationalparks gehören zu den Orten mit der höchsten nächtlichen Dunkelheit in Großbritannien. Hier finden sie einige der besten Beobachtungspunkte, um sich vom nächtlichen Sternenhimmel und seinen Konstellationen beeindrucken zu lassen.

Die Landschaften in diesen Nationalparks zeichnen sich nicht nur durch ihre prachtvollen Herrenhäuser, Burg- und Schlossruinen, Jagdwälder und mittelalterliche Marktstädte aus, sondern sie haben auch die kulturelle Identität Englands über die Jahrhunderte hinweg geprägt.

Bringen Sie Ihren Kreislauf auf Hochtouren. Klettern, Mountainbiken, Höhlenklettern und Kajakfahren sind nur einige Beispiele aus dem vielseitigen Angebot sportlicher Aktivitäten - Adrenalinkick garantiert!

Entdecken Sie die Nationalparks Englands, indem Sie sich durch diese kostbaren Landschaften führen lassen und dabei Menschen kennenlernen, die dort leben und arbeiten. Auf Seite 38 erfahren Sie mehr über diese Erlebnisse.

©Dan Cook

NATIONALPARKS FÜR ALLE

Wir tun unser Möglichstes, damit unsere beeindruckenden Nationalparks für alle zugänglich sind, unabhängig der Mobilitätsbedürfnisse des Einzelnen. Alle Nationalparks haben allgemein zugängliche Wegrouten und auf vielen Strecken befinden sich barrierefreie Einrichtungen.

Suchen Sie „barrierefreie Nationalparks“ (oder „accessible National Parks“) online für einfache, allgemein zugängliche Wegrouten und Informationen zu Aktivitäten wie geführte Wanderungen, Gesundheitswege und kinderwagenfreundliche Wanderwege.

©Dan Cook

MEILEN OHNE STEIGEN

Unter dem Konzept „Miles without Stiles“ (wörtlich: Meilen ohne Zaunübertritte) sind alle Wege in den Nationalparks aufgezeichnet, die gut begehbar sind und keine Zaunübertritte, Stufen oder schmale Durchgänge umfassen. Sie eignen sich für Personen mit eingeschränkter Mobilität, wie Rollstuhlfahrer, Familien mit Kinderwagen und Sehbehinderte, aber auch für Hundebesitzer mit weniger aktiven Hunden. Solche Wege befinden sich insbesondere in den Nationalparks Lake District, Peak District, South Downs und Yorkshire Dales.

Suchen Sie „Miles without Stiles“ online für mehr Informationen.

ANREISE UND WEITERREISE

Sie brauchen nicht zwingend ein Auto, um die Nationalparks zu erkunden. Die meisten von ihnen sind bequem per Bahn von den wichtigsten Knotenbahnhöfen aus wie London, Manchester, Birmingham, Cardiff und Glasgow erreichbar. In vielen Nationalparks werden spezielle Busrouten angeboten, auf denen Sie zu den spannendsten lokalen Sehenswürdigkeiten gelangen können.

Top-Tipps, wie Sie die britischen Nationalparks mit öffentlichen Verkehrsmitteln bereisen können

- Zu Besuch im Lake District-Nationalpark? Im Sommer verkehrt die Buslinie Nr. 800 mit Fahrradanhänger zwischen dem Bahnhof in Windermere und Whinlatter Forest im Norden für Mountainbike-Strecken (über Ambleside, Grasmere, Rydal, Keswick und Braithwaite). Oder fahren Sie nach Thirlspot für familienfreundliche Strecken rund um Thirlmere.
- Eine fantastische Radtour für die ganze Familie bietet der 14 km lange Monsal Trail im Peak District-Nationalpark. Dieser malerische Radweg führt entlang einer stillgelegten Eisenbahnlinie zwischen Bakewell und Blackwell Mill. Er gehört zu einem über 100 km langen Netz von autofreien Radwegen im Nationalpark.
- Wer seine Abenteuerlust gerne in Wales ausleben möchte, kann sich und sein Fahrrad in einem der Snowdon Sherpa-Busse entlang der Rundwanderwege im Snowdonia-Nationalpark von Porthmadog und von Caernarfon aus bis nach Pen-y-Pass für den Aufstieg auf den Snowdon befördern lassen.
- Junge Familien oder Besucher mit eingeschränkter Mobilität können die Yorkshire Dales im Malham Tarn-Shuttlebus erkunden - ohne irgendwelche Hänge hinaufkraxeln zu müssen. Der Bus verkehrt zwischen dem Bahnhof in Skipton, dem gern besuchten Dorf Malham und dem höchsten See Englands: dem Malham Tarn.
- Auf der Website von National Rail (nationalrail.co.uk) lassen sich Bahnreisen in Großbritannien leicht planen. Internationalen Besuchern bietet der BritRail-Pass für die Dauer ihres Aufenthaltes unbegrenzte Bahnfahrten zu einem günstigen Preis. Den „BritRail Pass“ können Sie online kaufen.

Nähere Angaben zu den einzelnen Nationalparks finden Sie unter den entsprechenden Kapiteln in diesem Mini-Reiseführer.

Foto: Dampflok im North York Moors-Nationalpark

EINE BEGEGNUNG MIT DEN RANGERS

© Nick Turner

©Dan Cook

©Dan Cook

© Nick Turner

© Columbia

Es ist durchaus möglich, dass Sie unterwegs in den britischen Nationalparks einen unserer Rangers antreffen werden.

In Nationalparks und Schutzgebieten auf der ganzen Welt arbeiten Rangers an vorderster Front. Diese spezielle Task Force ist das ganze Jahr über für den Schutz, Erhalt und die Verbesserung einiger der beliebtesten Landschaften im Einsatz und setzt sich unermüdlich für diese ein.

In Großbritannien arbeiten die National Park Rangers – oder Wächter (Wardens), wie sie in einigen walisischen Nationalparks heißen – über alle Lebensräume hinweg, von den Bergen im wild zerklüfteten Hochland bis hin zu den Wasserläufen in den großartigen Feuchtgebieten im Süden von England. Sie spielen eine wichtige Rolle als Verbindungsglied zwischen der einheimischen Bevölkerung, den Besuchern und den Nationalparks.

Die Aufgaben der Rangers sind von Park zu Park ganz unterschiedlich. Die meisten jedoch leisten praktische Arbeiten und sorgen dafür, dass die Nationalparks allen zugänglich sind, indem sie die öffentlichen Fuß-, Wander-, Reit- und Nebenwege instand halten und pflegen. Außerdem kümmern sie sich um die Sicherheit von Besuchern, indem sie den Rettungsdiensten wie der Bergrettung und der Küstenwache ihre Unterstützung anbieten.

Rangers engagieren sich stark für die Aufklärung in Sachen Umweltschutz und arbeiten mit Schulen vor Ort oder angereisten Schulklassen, um junge Menschen der Natur näher zu bringen. Sie leiten auch Aktivitäten, an denen sich Tausende von freiwilligen Helfern beteiligen. Dies kann eine Vielzahl von Aufgaben umfassen: von der Ausbesserung von Gehwegen bis hin zur Überwachung und Bestandesaufnahme von Flora und Fauna. Außerdem beraten sie Gemeinden vor Ort in technischen Angelegenheiten – vom Bodenmanagement bis hin zum Schutz von denkmalgeschützten Gebäuden.

Oft können Sie unsere Rangers auch in den Informations- und Besucherzentren der einzelnen Nationalparks vorfinden. Dort sind sie stets hilfsbereit und beraten alle Besucher gerne und aufschlussreich.

Rangers wissen genau, was sich in den Nationalparks abspielt, und die meisten von ihnen besitzen unvergleichliche Kenntnisse über die Geschichte, Ökologie und Kultur der einzelnen Regionen. Schauen Sie sich nach von Rangers geführten Wanderungen und Veranstaltungen um und erhalten Sie einen einzigartigen Einblick ins lokale Geschehen.

Suchen Sie „Eine Begegnung mit den Rangers“ (oder „Meet the Rangers“) online, wenn Sie an weiteren Informationen interessiert sind.

Foto: Pen y Fan ist der höchste Berg im Süden Großbritanniens. Er ist bei Wanderern zu Recht beliebt, denn die Aussicht vom Gipfel ist wirklich spektakulär.

Wussten Sie schon?

Es heißt, der Name Brecon Beacons entstammt der altertümlichen Tradition des Anzündens von Leuchtfeuern (Beacons) auf den Bergen, um vor feindlichen Angriffen zu warnen.

BRECON BEACONS-NATIONALPARK

Bergige Landschaften, ein reiches Kulturerbe und wilde walisische Abenteuer fügen sich hier zu einer aparten Mischung zusammen. In diesem ausgewiesenen europäischen Geopark stoßen Sie auf gigantische Sandsteinfelsen und breite Täler, gespickt mit einzigartigen Dörfern.

- Es ist ein Land voller Mythen und Legenden, verwunschenen Burgen und geheimnisvollen Seen. Einst Heimat einer viktorianischen Operndiva: an Magie, Musik und Zauber kommt man hier nicht vorbei.
- Hier gibt es einige der bedeutendsten Höhlensysteme Europas; die Entstehung der Kalkstein-Unterwelt des Nationalparks begann vor mehr als 300 Millionen Jahren. Führungen durch die berühmten Höhlen können gebucht werden.
- Spuren der vorzeitlichen Bewohner finden sich in den Überresten prähistorischer Steinkreise und Grabkammern, in Hügelfestungen aus der Eisenzeit und den römischen Kavalleriekasernen, die man in den Bergen im Westen des Nationalparks vielerorts sehen kann.
- Jährlich kommen mehrere Millionen Besucher hierher, um zu wandern, Fahrrad oder Mountainbike zu fahren, die unterirdische Höhlenwelt zu erkunden oder Spaß beim Wassersport zu haben. In den Beacons stehen den Besuchern nahezu 2.000 km frei zugängliche Wege zur Verfügung.
- Das weltberühmte Hay Festival of Literature and Arts, von Bill Clinton einst als „Woodstock des Geistes“ bezeichnet, findet jedes Jahr an der Grenze zum Nationalpark statt.

Anreise
Stündliche Direktverbindungen mit Abergavenny mit der Cardiff-Manchester-Bahnlinie und gute Verbindungen aus anderen Städten. Aus verschiedenen Orten in Großbritannien gibt es Fernbusanschlüsse nach Abergavenny, Cardiff und Swansea. Nahverkehrsbusse bringen Sie nach Brecon.

Weiterreise
Im Nationalpark stehen Nahverkehrsbusse zur Verfügung. Der berühmte Taff-Radweg erstreckt sich vom Zentrum von Cardiff bis nach Brecon.

Folgen Sie dem Nationalpark

@BreconBeaconsNP

/BreconBeaconsNationalPark

@visitbreconbeacons

breconbeacons.org

PARC CENEDLAETHOL BANNAU BRYCHEINIOG
BRECON BEACONS NATIONAL PARK

BROADS-NATIONALPARK

Broads, eine wundersame Wasserlandschaft, ist das größte geschützte Feuchtgebiet in Großbritannien.

- Seine seichten Seen wurden im Mittelalter ausgegraben, und der dabei gestochene Torf diente als Brennmaterial. Auch Jahrhunderte später glaubte man, dass die Broads auf natürliche Weise entstanden waren, bis man ihre wahre Herkunft erst 1952 wiederentdeckte.
- Es ist ein Paradies für Flora und Fauna. Obwohl es nur 0,1 % der Fläche des Vereinigten Königreichs ausmacht, sind in dem Gebiet mehr als ein Viertel der seltensten Tier- und Pflanzenarten des Landes beheimatet. Der Schwalbenschwanz, der größte Schmetterling auf den britischen Inseln, ist in den Broads – und nur den Broads – beheimatet.
- Die Vergnügungsschifffahrt ist seit dem 19. Jahrhundert ein Teil der hiesigen Lebensweise, und der Nationalpark ist nach wie vor eines der beliebtesten Binnengewässer Europas. Mieten Sie sich ein Boot für den Tag und erkunden Sie die Feuchtgebiete und verzweigten Wasserwege.
- Halten Sie Ausschau nach den unverkennbaren Windmühlen, die überall aus der Landschaft ragen. Mit ihnen wurde einst das Land trocken gelegt. In einigen wenigen von ihnen wird heute noch Getreide gemahlen, und viele von ihnen wurden liebevoll restauriert und erstrahlen heute wieder in ihrer früheren Pracht.

Anreise
Greater Anglia betreibt alle 30 Minuten eine Zugverbindung zwischen Norwich und London Liverpool Street sowie Verbindungen innerhalb der Region East Anglia. Die durchschnittliche Fahrtzeit von London beträgt 1 Stunde 50 Minuten. Weitere Zugverbindungen bestehen mit den Midlands, dem Norden Englands und Schottland über Peterborough. Der Flughafen von Norwich ist über Amsterdam weltweit verbunden.

Weiterreise
Der Nationalpark ist mit Nahverkehrszügen gut erreichbar, und im Nationalpark selbst gibt es zahlreiche Bahnhöfe. Busse verkehren von Norwich (Castle Meadow) nach Hoveton/Wroxham und dann weiter nach Stalham. Vom Busbahnhof in Norwich geht es weiter nach Loddon, Beccles und dann Lowestoft, mit Anschluss nach Oulton Broad.

Folgen Sie dem Nationalpark

@BroadsNP

/VisitTheBroads

@broadsnationalpark

visitthebroads.co.uk

Wussten Sie schon?

Der Broads-Nationalpark imponiert mit über 200 km schiffbaren Wasserwegen, sieben Flüssen und 60 offenen Wassergebieten.

Foto: River Ant bei How Hill. Die „Electric Eel" ist ein elektrisch betriebenes Fahrgastschiff, auf dem Besucher einen Ausflug durch das Labyrinth der mit Schilf gesäumten Deiche machen können. © Tom Mackie

Part of The English National Park Experience Collection

Broads National Park

CAIRNGORMS-NATIONALPARK

Willkommen auf dem Dach Schottlands. Schroffe Granitberge dominieren das Natur- und Kulturerbe des größten Nationalparks im Vereinigten Königreich.

- Das Cairngorm-Plateau ist die höchste und weitläufigste arktisch-alpine Berglandschaft in Großbritannien. Hier befinden sich vier der fünf höchsten Berge des Vereinigten Königreichs.
- Ein Traum für Wanderer: Im Park gibt es 55 Munros, Berge mit einer Höhe von über 1.000 m. Wer sie bezwingt, kann zum „Munro-Sammler“ aufsteigen.
- Der Nationalpark umfasst einige der spektakulärsten Panoramastrecken im Land. Die Snow Roads Scenic Route ist eine 145 km lange Strecke von Blairgowrie nach Grantown-on-Spey entlang der höchstgelegenen öffentlichen Straße Großbritanniens.
- Der Nationalpark ist eine Wiege der Flora und Fauna Großbritanniens und beheimatet insbesondere seltene und gefährdete Arten – darunter der majestätische Steinadler und der eigenartige Auerhahn.
- Die Bewohner des Nationalparks haben auch eine unverkennbare Identität. Hier fühlen sich „Bergler“ und „Wäldler“ wohl. Die einzelnen Gegenden sind durch große Gebirgsmassen voneinander abgetrennt und haben dadurch ihre eigenen einzigartigen Bräuche und kulturellen Traditionen bewahrt.

Wussten Sie schon?

Eine lokale Legende besagt, dass der grüne See An Lochan Uaine deshalb so leuchtend grün sei, weil Feenvölker ihre Kleider darin waschen.

Anreise
Es bestehen gute Zugverbindungen mit Inverness, Glasgow und Edinburgh sowie ein direkter Service von London und vom Süden Englands nach Aviemore und Aberdeen. Expressbusse von London Victoria und aus ganz Großbritannien durchqueren Schottland bis zur Westseite des Nationalparks und zum nahe gelegenen Aberdeen im Osten.

Weiterreise
Mit Radtouren auf der Straße und im Gelände kommt man gut zum und im Nationalpark herum. Die National Cycle Route 7 verläuft von Glasgow nach Inverness und durchkreuzt den Cairngorms-Nationalpark auf der Westseite. Hier gibt es auch zahlreiche Fernwanderwege: Deeside, Speyside und Dava Ways führen durch Dörfer und Siedlungen im Park.

Folgen Sie dem Nationalpark

@cairngormsnews

/cairngormsNationalPark

@cairngormsnationalpark

cairngorms.co.uk

Foto: Loch Morlich – Mit Wassersportzentrum, das u.a. zum Kajakfahren, Segeln und Windsurfen einlädt.

Cairngorms NATIONAL PARK

Foto: Haytor hat die Form eines typischen Durchbruchfelsens, wo der Granit zwischen zwei einzeln stehenden Felsen erodiert ist. Seine charakteristische Form ist eine unverkennbare Orientierungshilfe, die am Horizont von vielen Orten im südlichen Devon zwischen Exeter und Totnes aus gut erkennbar ist. © Dan Cook

DARTMOOR-NATIONALPARK

Ein Land von Dunst und Nebel, Geheimnissen und Folklore – ein Ort, der großen literarischen Inspiration und mit einer Besiedlungsgeschichte, die über 4.000 Jahre zurückgeht.

- „Dieses Moor ist eine wunderbare Gegend. Sie können sich nicht vorstellen, welche wunderbaren Geheimnisse es birgt.“ Sir Arthur Conan Doyles Beschreibungen von Dartmoor halten die öffentliche Phantasie schon seit über einem Jahrhundert gefangen. Während seines Aufenthalts im Duchy Hotel, jetzt Nationalpark-Besucherzentrum Princetown, kam dem Autor die Idee zu seinem berühmtesten Roman, „Hund der Baskervilles“.
- Erleben Sie hier jahrtausendealte Spuren menschlicher Geschichte. Im Hochmoor finden Sie an verschiedenen Stellen prähistorische Steinkreise und Menhire. Die Ruinen von Hügelfestungen aus der Eisenzeit sowie mittelalterliche Siedlungen und imposante Granitkreuze zeugen von der langen Besiedlungsgeschichte im Dartmoor.
- Auch Jahrhunderte später blüht hier das Leben. Die Deckenhochmoore, Hochlandeichenwälder, Höhlen und Bergwerke schaffen einen Lebensraum von internationaler Bedeutung und beherbergen eine faszinierende und seltene Pflanzen- und Tierwelt.
- Die weltweit größten Nacktschnecken werden regelmäßig in den Dartmoor-Wäldern gefunden, und den blauen Laufkäfer, der zu den seltensten Laufkäfern Großbritanniens gehört, sichtet man fast ausschließlich nur im Dartmoor.
- Im Dartmoor leben rund 34.000 Menschen, und das ehemalige Bergarbeiterdorf Chagford wurde von der Sunday Times zum besten ländlichen Wohnort in Großbritannien gekürt.

Anreise
Die Great Western Mainline-Bahnlinie fährt durch Devon und verbindet Exeter, Newton Abbot, Ivybridge (am südlichen Rand des Nationalparks), Totnes und Plymouth mit Bristol, London und den übrigen Landesteilen.

Weiterreise
Von Mai bis September: Jeden Samstag verkehrt der Haytor Hoppa-Bus zwischen Newton Abbot und Widecombe. Im Dartmoor Sunday Rover-Zug können Sie jeden Sonntag von Exeter nach Okehampton fahren. Am besten erkundet man das Dartmoor per Fahrrad, im Pferdesattel oder zu Fuß; die Website enthält Angaben zu den besten Wegen.

Folgen Sie dem Nationalpark

@dartmoornpa

/enjoydartmoor1

@lovedartmoor

dartmoor.gov.uk

Wussten Sie schon?

Für die Archäologie der Bronzezeit ist Dartmoor eines der wichtigsten Orte in Westeuropa. Man findet hier auch die längste Steinreihe der Welt mit 3,4 km Länge.

Part of The English National Park Experience Collection

EXMOOR-NATIONALPARK

Wilde, offene und erikabewachsene Moorlandschaften sowie schattige küstennahe Wälder zieren hier die höchsten Meeresklippen in ganz Großbritannien; sie dienten William Wordsworth und anderen großen Dichtern einst zur Inspiration.

- Mit seinen hohen Meeresklippen und emporragenden, schroffen Felsformationen wirkt das Valley of Rocks (Tal der Felsen) entlang des 55 km langen Küstenabschnitts des Nationalparks wahrlich dramatisch. Jeden Sommer blüht der Teppich aus westlichem Stechginster, Besenheide und grauer Glockenheide auf und erstrahlt in blühendem Amethyst.
- Die Buchten von Exmoor sind eine wahre Fundgrube für Fossilien. Mit aufmerksamem und geschultem Blick entdeckt man zwischen den Jura- und Trias-Felsen Reptilienüberreste, Ammoniten, Belemniten und außergewöhnliche Muscheln.
- Das berühmteste Wahrzeichen des Nationalparks ist die Steinplattenbrücke Tarr Steps im Schatten alter Waldungen. Entlang des Ufers des Flusses Barle führt ein Wanderweg aus der Stadt Dulverton dorthin.
- Uralte bewaldete Täler im Exmoor sowie wild-romantische Moorlandschaften sind die Heimat einer facettenreichen, faszinierenden Fauna; hier gibt es majestätisches Rotwild, scheue Otter, über 250 Vogelarten und einige der seltensten Flederm äuse und Schmetterlinge im Vereinigten Königreich.
- Exmoor ist bekannt für seine Produkte aus lokaler Herstellung. Austern aus dem Meer, Wild vom Moor und Devon-Rindfleisch der Rasse Ruby Red, aufgezogen auf den üppigen Weiden der Gegend, sind alle im Angebot.

Foto: Das Valley of Rocks ist bekannt für seine wilden Ziegen und seine Geologie.
© Nigel Stone ENPA

Anreise
Mit Zügen von First Great Western und Cross Country kann man Taunton und Tiverton Parkway aus dem ganzen Land erreichen. Danach geht es auf einer rund 60-minütigen Busfahrt weiter zum Nationalpark. Die Tarka-Linie verbindet Exeter mit Barnstaple. Von dort gelangt man zum Exmoor auf einer ca. 30-minütigen Busfahrt. Der Nationalpark ist ca. 1,5 Stunden Autofahrt von Bristol oder 3,5 Autostunden von London entfernt.

Weiterreise
Im Exmoor gibt es 1300 km Wanderwege für Streifzüge zu Fuß, per Fahrrad oder auf dem Pferderücken, darunter mehrere Fernstrecken. Der Westcountry Way – ein nationaler Radwanderweg – durchquert das Moor und verbindet die Bahnhöfe in Barnstaple, Tiverton Parkway und Taunton. Es gibt auch lokale Busverbindungen – erkundigen Sie sich bei einem der Nationalparkzentren nach den neuesten Fahrplänen.

Folgen Sie dem Nationalpark

@ExmoorNP

/ExmoorNP

@exmoor_national_park

exmoor-nationalpark.gov.uk

Part of The English National Park Experience Collection

EXMOOR NATIONAL PARK

Wussten Sie schon?

Der Lake District hat seine eigenen lokalen Dialekte und unverkennbaren Sportarten wie z. B. Hunderennen, Berglaufen und Cumberland- und Westmorland-Ringkämpfe.

LAKE DISTRICT-NATIONALPARK

Ein UNESCO-Weltkulturerbe und Nationalpark epischer Ausmaße – im Lake District befindet sich Scafell Pike, der höchste Berg Englands, und Wastwater, sein tiefster See.

- Geologisch betrachtet spiegeln sich im Lake District fast 500 Millionen Jahre dramatische Erdgeschichte wider. Von seiner komplexen Landschaft lässt sich die Geschichte von kollidierenden Kontinenten, Tiefseen, tropischen Meeren und kilometerdicken Eisschichten gut ablesen.
- Freuen Sie sich auf einen uneingeschränkten Zugang zu den Bergregionen (Fjälls) sowie ein weitreichendes Netz öffentlich zugänglicher Wanderwege. Wordsworths „Guide to the Lakes“ verrät uns, dass Erholungsspaziergänge auch zu seiner Zeit beliebt waren.
- Die von kreativen Köpfen schon lange verehrte Region erlebt seit dem 18. Jahrhundert eine Art Aufschwung. Künstler und Schriftsteller wie Turner, Coleridge und De Quincey ließen sich von der phänomenalen natürlichen Schönheit der Landschaft inspirieren.
- Selbst heute noch - über hundert Jahre später - ist die damals im Lake District ansässige Kinderbuchautorin Beatrix Potter eine wichtige literarische Kultfigur. Als Kind verbrachte Beatrix Potter einen Großteil ihrer Ferien im Lake District, was ihre Arbeit beeinflusst hat; folgen Sie den Spuren der Schriftstellerin rund um den Lake District auf dem National Trust Beatrix Potter Trail.

Foto: Ullswater, der zweitgrößte See im englischen Lake District, ca. 14,5 km lang und 1,2 km breit.
© Andrew-Locking

Anreise
Die West Coast-Bahnstrecke zieht sich östlich des Lake District entlang und verbindet Oxenholme, Penrith und Carlisle mit London und Glasgow. Von Manchester gibt es direkte Zugverbindungen nach Windermere. Nahverkehrszüge halten in Kendal, Staveley und Windermere.

Weiterreise
Städte und Dörfer wie Ambleside, Windermere, Coniston und Keswick sind untereinander mit einer Buslinie verbunden, und im Sommer werden zusätzliche Busse eingesetzt. Verschiedene Radwege, wie der berühmte C2C und der erst kürzlich eröffnete Rundweg Lakes and Dales Loop, verbinden den Nationalpark auch mit weiter entfernt gelegenen Orten.

Folgen Sie dem Nationalpark

@lakedistrictnpa

/lakedistrictnationalpark

@lakedistrictnpa

lakedistrict.gov.uk

Part of The English National Park Experience Collection

Lake District National Park

LOCH LOMOND UND DER TROSSACHS-NATIONALPARK

Ruhige Seen, hoch aufragende Berge und rauschende Täler. Der erste Nationalparks Schottlands ist topografisch genauso einzigartig wie er geschichtlich spannend ist.

- Es ist eine geografisch zweigeteilte Gegend. Der Highland Boundary Fault – eine Verwerfungslinie in der Erdkruste – läuft quer durch den Nationalpark und trennt die sanften Hügelzüge vom dramatischen bergigen Hochland im Norden.
- Die beliebteste Wanderroute Schottlands, der weltweit berühmte West Highland Way, durchquert die Verwerfungslinie. Auf einer Länge von 155 km von Milngavie nach Fort William werden Wanderer immer wieder von den unterschiedlichsten Landschaften entlang des Weges überrascht, von Landschaftsparks über Uferlandschaften und offene Moorlandschaften bis hin zu steilen Bergen.
- Kein Besuch im Nationalpark wäre ohne eine Schiffsfahrt auf einem typischen See (schottisch: Loch) komplett. Bei gemächlichen Kreuzfahrten auf den Seen können Besucher eine einzigartige Aussicht auf die umliegenden Berge und die Tierwelt genießen. Rund um die 22 Seen und in den Wäldern des Nationalparks können schwimmende Hirsche, Adler auf Fischjagd und die berühmten roten Eichhörnchen beobachtet werden.
- Im Nationalpark imponieren 21 Munros (Berge über 1.000 m) - in diesem Wanderparadies können alle, von Anfängern bis hin zu Experten, atemberaubend schöne Aussichten genießen.
- Die Geschichte von Loch Lomond war aber selten so ruhig wie seine Landschaft. Zum Beispiel fielen im Jahr 1263 kriegerische Wikinger aus dem Westen in die Gegend ein und brachten damals Schaden und Verwüstung.

Anreise
ScotRail bietet eine direkte Zugverbindung von Glasgow Queen Street nach Balloch am Ufer von Loch Lomond an. Die West Highlands-Route des Betreibers gilt als eine der malerischsten im Land; im Nationalpark selbst und in dessen Umgebung gibt es einige Bahnhöfe. Parkbusse halten in Crianlarich und Tyndrum.

Anreise
Im Nationalpark werden verschiedene Buslinien betrieben. Kreuzfahrten und Wassertaxis bieten an zahlreichen Ein- und Ausstiegspunkten regelmäßige Fährverbindungen zwischen beiden Ufern von Loch Lomond an. Wenn Sie die Landschaft lieber auf eigene Faust entdecken möchten, haben Sie die Auswahl unter einem großen Netz an Wander- und Radwegen, das sich fast über die gesamte Fläche des Parks erstreckt.

Folgen Sie dem Nationalpark

@lomondtrossachs

/lomondtrossachs

@lomondtrossachs

lochlomond-trossachs.org

Foto: Conic Hill ist ein steiler, kleiner Gipfel, der sich über Balmaha erhebt. Bei dieser kurzen Hügelwanderung direkt am Highland Boundary Fault bietet sich dem Wanderer eine wirklich fantastische Aussicht auf Loch Lomond und seine vielen Inseln.
© Paul Barr

Wussten Sie schon?

Schwimmen unter freiem Himmel ist eine beliebte Aktivität im Nationalpark; jedes Jahr wagen Tausende von Menschen beim Great Scottish Swim den Sprung ins Wasser.

LOCH LOMOND & THE TROSSACHS NATIONAL PARK

NEW FOREST-NATIONALPARK

Ein Mosaik aus kostbaren Lebensräumen, wo sich Heideflächen, Moore und Sümpfe mit alten Waldbeständen und Weide- und Ackerlandschaften abwechseln - diese Metropole der Pflanzen- und Tierwelt hat sich im stark besiedelten Süden Englands behaupten können.

- Salzsümpfe, Meeresvögel und Spione. Nicht das, was man von einem urzeitlichen Wald erwarten würde...
- Seit über 500 Jahren ist der New Forest Standort für militärischen Küstenschutz. Das Dorf Buckler's Hard und seine Schiffsbauindustrie hat auch im Zweiten Weltkrieg eine entscheidende Rolle gespielt.
- Fast 900 Jahre früher im Jahre 1079 besuchte Wilhelm der Eroberer die Gegend und deklarierte sie zu seinem „neuen Jagdwald". Heute erscheint uns der „Nova Foresta" genauso geheimnisvoll und romantisch wie damals dem normannischen König.
- Im New Forest wird das alte Prinzip des gemeinsam genutzten Weidelandes praktiziert. Daraus hat sich das typische, zählebige New Forest-Pony entwickelt.
- Viele Besucher suchen den New Forest wegen seiner hervorragenden lokalen Küche auf. Achten Sie auf das Symbol „New Forest Marque", das für authentisches Essen höchster Qualität aus dem New Forest steht.

Anreise
Es gibt regelmäßige Zug- und Busverbindungen mit dem New Forest, der nur etwa 90 Minuten von London entfernt ist. Brockenhurst ist der Hauptbahnhof des Nationalparks. Von hier aus gibt es auch Züge nach Ashurst, Beaulieu Road und Sway.

Weiterreise
Der New Forest-Nationalpark ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bussen) gut bereisbar. Im Sommer verkehren auf drei New Forest Tour-Strecken auch offene Busse, die mit den lokalen Bahnhöfen verbunden sind.

Folgen Sie dem Nationalpark

@newforestnpa

/newforestNPA

@newforestnpa

newforestnpa.gov.uk

Wussten Sie schon?

Jedes Jahr im Herbst pflegt man im New Forest eine alte Tradition: Hausschweine dürfen sich auf dem Weideland an Eicheln, Buchmast und anderen Nüssen ergötzen, die für Rinder und Ponys giftig sind.

Foto: New Forest-Ponys gehören zu den bekanntesten einheimischen Rassen von Gebirgs- und Moorponys auf den britischen Inseln. Man schätzt sie wegen ihrer Zähigkeit, Stärke und Trittsicherheit.
© Nick Lucas

NEW FOREST NATIONAL PARK

Foto: Der mächtige Hadrianswall erstreckt sich auf einer Länge von 135 km von Wallsend an der Ostküste Englands bis hin nach Bowness-on-Solway an der Westküste. © DTayleo NN

NORTHUMBERLAND-NATIONALPARK

Der Northumberland-Nationalpark, bekannt als „Land der weiten Horizonte“ hat die saubersten Flüsse, reinste Luft und dunkelsten Himmel in ganz England.

- Im Northumberland International Dark Sky Park – dem größten geschützten Sternenpark in Europa – kann man an einer klaren Nacht Tausende von Sternen, die Milchstraße und sogar die 2,5 Millionen Lichtjahre entfernte Andromedagalaxie sehen. Wenn Sie Glück haben, entdecken Sie vielleicht sogar die Aurora borealis.
- Die Landschaft unter diesen Sternen ist von historischer Bedeutung. Der Hadrianswall schlängelt sich entlang atemberaubender Klippen und Steilhänge. Die feste Grenze des römischen Reiches von Küste zu Küste wurde einst von Soldaten und Zivilisten bewacht.
- Die Landschaft ist heute genauso wildwüchsig wie damals. Im dünnsten besiedelten Nationalpark sind der Natur wenige Grenzen gesetzt. Heute ein Ort der Ruhe, Entdeckung und Auskundschaftung, so täuscht er doch über seine blutige Geschichte hinweg, geprägt von wilden Grenzräubern und römischen Armeelagern.
- Ein guter Ausgangspunkt ist The Sill, das nationale Landschafts-Entdeckungszentrum des Parks, in dem Geschichte, Kultur und Erbe von Northumberland auf lebendige Weise ausgestellt sind.

Anreise
Newcastle ist das Tor zum Nationalpark und mit der Bahn von den meisten Städten aus gut erreichbar. Von Newcastle aus gelangen Sie mit der Tyne Valley-Linie in den südlichen Teil des Northumberland-Nationalpark. Ab Newcastle und Carlisle sind Sie mit Fernbussen mit ganz Großbritannien und mit diversen lokalen Busverbindungen ab Newcastle mit dem Park verbunden.

Weiterreise
In den Sommermonaten verkehrt der Hadrian‘s Wall Country Bus AD122 (nach dem Datum des kaiserlichen Besuchs benannt) zwischen wichtigen Sehenswürdigkeiten entlang der Weltkulturstätte Hadrianswall. Im Nationalpark gibt es ein 900 km langes, gut ausgeschildertes Wander- und Reitwegnetz; Sie können aber auch an einer der vielen von Experten geführten Wanderungen teilnehmen, die das ganze Jahr über angeboten werden.

Folgen Sie dem Nationalpark

@NlandNP

/NlandNP

@northumberlandnationalpark

northumberlandnationalpark.org.uk

Wussten Sie schon?

Hier wimmelt es nur vor Erzählungen über vorzeitliche Riesen, Monster und übernatürliche Gestaltenwandler. Die Duergers, Trolls aus den Simonside Hills, waren ihrer böswilligen Art wegen besonders gefürchtet; ihnen wurde nachgesagt, dass sie müde Reisende in der Moorlandschaft an sich reißen würden.

Part of The English National Park Experience Collection

Northumberland National Park

NORTH YORK MOORS-NATIONALPARK

Hier wuchs einst einer der weltweit erfolgreichsten Seefahrer und Entdecker auf - willkommen im geschichtsträchtigen North York Moors-Nationalpark.

- In den Meeren rings um den Nationalpark tümmeln sich Fische und Tiere unterschiedlichster Spezies. Weißschnauzendelfine und Zwergwale folgen den Fischschwärmen von der Arktis gegen den Süden, und Robbenkolonien lümmeln sich am Fuße der Steilküste.
- Die eine oder andere Spezies aus grauer Vorzeit hat ihre versteinerten Spuren hinterlassen: Hier stößt man auf 160 Millionen Jahre alte Ammoniten und sogar gut erhaltene Dinosaurier-Fußspuren kann man entlang der Meeresküste finden.
- Weiter im Landesinneren entfaltet sich vor Ihren Augen das Tableau einer jahrhundertealten Geschichte mit Klosterruinen, gotischen Kirchen, mittelalterlichen Kapellen und alten Steinkreuzen.
- Die Moore und Wälder des Nationalparks empfangen den Besucher mit munterem Vogelgezwitscher; die North Yorkshire Moors Railway ist eine der weltweit imposantesten historischen Nostalgie-Bahnstrecken, die sich 39 km lang durch die Landschaft des Nationalparks schlängelt.
- Der berühmte Seefahrer und Erforscher des Pazifischen Ozeans, Kapitän James Cook, wuchs in der Hochebene North York Moors auf und begann seine seemännische Laufbahn in der nahe gelegenen Stadt Whitby im Jahre 1746 als Matrosenlehrling.

Anreise
Aus allen Teilen des Landes bestehen Bahnverbindungen zu Bahnhöfen in den Städten rund um den Nationalpark – York, Malton, Scarborough, Middlesbrough, Whitby und Northallerton – sowie gute Busverbindungen von den Bahnhöfen aus. Fernbusse halten in York, Thirsk, Northallerton, Scarborough und Middlesbrough, von wo die Region mit einem ausgezeichneten lokalen Verkehrsnetz versorgt wird.

Weiterreise
Die Region verfügt über ein gutes Bus- und Bahnnetz, an das viele der wichtigsten Städte und Dörfer gut angeschlossen sind. Wenn Sie die Landschaft jedoch lieber zu Fuß erkunden möchten, empfiehlt sich der 175 km lange Cleveland Way National Trail am Rand des Nationalparks von Helmsley nach Filey. Bevorzugen Sie Ihre zwei Räder, dann empfiehlt sich das Moor to Sea Cycle Network mit seinem 240 km langen Streckennetz in den North York Moors.

Folgen Sie dem Nationalpark

@northyorkmoors

/northyorkmoorsnationalpark

@northyorkmoors

northyorkmoors.org.uk

Wussten Sie schon?

Südlich von Whitby liegt das alte Fischerdorf Robin Hood's Bay. Im 18. Jahrhundert machte Robin Hood's Bay seinem Ruf als Schmugglerort mehr als Ehre. Das Rätsel um den Ursprung des Dorfnamens und dessen Verbindung zu dem berühmten Banditen bleibt nach wie vor ungelöst.

Foto: Robin Hood's Bay, ein kleines ehemaliges Fischerdorf mit einer Bucht 8 km südlich von Whitby und 24 km nördlich von Scarborough. Aufgenommen von Ravenscar. © Mike Kipling

Part of The English National Park Experience Collection

NORTH YORK MOORS NATIONAL PARK

PEAK DISTRICT-NATIONALPARK

Der Peak District, der erste Nationalpark Großbritanniens, erstreckt sich mitten im Herzen von England und ist für die Rebellion der Wanderbewegung sowie für ihre Herrenhäuser, Hochebenen und Täler bekannt.

- Landschaftlich erinnert hier vieles an die Romane von J.R.R. Tolkien. Der nördliche Dark Peak umfasst bizarre Gesteinsformationen und ist wegen seiner wilden, kahlen Hochmoore berühmt. Weiter im Süden liegt der White Peak mit sanft geschwungenen Kalkplateaus, durchzogen von Tälern und bunten Heuwiesen.
- Im Peak District hat sich der Landadel einst Landsitze und Herrenhäuser errichten lassen, die zu den prächtigsten historischen Gebäuden des Landes gehören. So befindet sich das Chatsworth House bereits seit 16 Generationen im Besitz der Familie Cavendish. Das Haus ist für Besucher geöffnet.
- Eng verflochtene Gemeinschaften, die ihre Bräuche und Gepflogenheiten pflegen, sind im Nationalpark typisch. Das Schmücken von Brunnen – ursprünglich ein heidnisches zeremonielles Opfer von Blumen, Samen, Zweigen, Nüssen und Beeren an die Wassergötter – ist heute in Dutzenden von Dörfern eine Sommertradition.
- Rebellische Wanderer wurden 1932 nach unerlaubter Massen-Besteigung des Kinder Scout-Bergplateaus verhaftet. Sie hatten in der Moorlandschaft für das öffentliche Wegerecht protestiert. Diese Protestaktion führte schließlich zu einer Gesetzgebung, die den Weg zur Gründung der Nationalparks, wie wir sie heute kennen, breitete.

Foto: Winnats Pass, Hope Valley. Einer örtlichen Legende zufolge spukt es am Pass, seitdem im Jahre 1758 ein junges Pärchen von Bergleuten ermordet wurde.

Anreise
Die umgebenden Städte Sheffield, Manchester und Derby werden regelmäßig mit Intercity-Zügen versorgt und von dort aus bestehen weitere Anschlüsse nach Matlock, Buxton und Hope Valley. Danach führen regelmäßige Busverbindungen mitten in den Peak District-Nationalpark.

Weiterreise
Rund um den Nationalpark gibt es ein flächendeckendes Netz mit guten Busverbindungen, über 100 km Radwanderwege und jede Menge ruhige, abgeschiedene Landstraßen. Auf diese Weise sind große Strecken des Nationalparks auch bequem auf zwei Rädern erreichbar. Gute Zugverbindungen gibt es auch mit bekannten Ortschaften des Nationalparks wie Edale, das direkt vor der Haustür des Pennine Way liegt.

Folgen Sie dem Nationalpark

@peakdistrict

/peakdistrictnationalpark

@peakdistrictnationalpark

peakdistrict.gov.uk

Wussten Sie schon?

Der Name „Peak" (dt.: „Spitze") bezieht sich nicht auf Berge (im Nationalpark gibt es nämlich keine), sondern ist vermutlich von dem angelsächsischen Stamm der Pecsaetan abgeleitet, die einst das Gebiet besiedelten.

Part of The English National Park Experience Collection

PEAK DISTRICT NATIONAL PARK

Foto: Skrinkle Haven und Church Doors sind zwei benachbarte kleine Buchten, die durch eine Kalkstein-Landzunge voneinander getrennt sind und am besten bei Ebbe aufgesucht werden.

PEMBROKESHIRE COAST-NATIONALPARK

Ein wahrer Nationalpark an der Küste von Wales, umgeben von einer ökologisch einzigartigen und vielfältigen Landschaft.

- Im einzigen Nationalpark des Vereinigten Königreichs, der sich überwiegend durch seine spektakuläre Küste auszeichnet, wurde der Pembrokeshire Coast Path zu einem der besten Wanderwege der Welt gewählt. Er führt an 80 größtenteils preisgekrönten Stränden vorbei und bietet die Möglichkeit, im Frühjahr bezaubernde Wildblumen und Meeresvögel zu sehen und im Herbst und Winter Robbenwelpen zu beobachten.
- Der Nationalpark umfasst auch eins von insgesamt nur drei Meeresnaturschutzgebieten im Vereinigten Königreich. Die Klippen auf Skomer Island sind bekannt für ihre bunten Papageitaucher-‚Schwarzschnabelsturmtaucher-, Tordalken-, Tölpel- und Eissturmvogelkolonien.
- Fast der gesamte Küstenstrich in Pembrokeshire ist Nationalpark sowie jede vorgelagerte Insel, die Daugleddau-Mündung und große Flächen der Preseli Hills und des Gwaun Valley.
- Waschechte Piraten und Schmuggler machten einst die Gewässer rund um Pembrokeshire unsicher, und vor der Küste liegen Tausende von Schiffswracks auf dem Meeresboden. Einer der bekanntesten und gefürchtesten Piraten, der einst über die sieben Weltmeere segelte, war Bartholomew „Black Bart“ Roberts, geboren in Little Newcastle, ein paar Kilometer landeinwärts.

Anreise
Von Swansea aus gibt es gute, regelmäßige Verbindungen zu Orten in ganz England, darunter auch Cardiff und London. Von dort aus geht es weiter nach Tenby, Haverfordwest und Fishguard und dann mit Nahverkehrsverbindungen nach Whitland, Pembroke Dock und Milford Haven.

Weiterreise
Der Park ist mit öffentlichen Bussen ausgezeichnet angeschlossen; diese fahren an Strand und Klippen entlang und verbinden Strände, Dörfer und Städte entlang der Küste.

Folgen Sie dem Nationalpark

@Pembscoast

/PembrokeshireCoast

@pembscoast

pembrokeshirecoast.wales

Wussten Sie schon?

Nahezu die Hälfte aller Schwarzschnabelsturmtaucher auf der Welt – ein Cousin des Wanderalbatrosses – brütet auf der Insel Skomer. Die Größe der Kolonie beläuft sich auf rund 120.000 Vogelpaare.

Parc Cenedlaethol Arfordir Penfro
Pembrokeshire Coast National Park

SNOWDONIA-NATIONALPARK

Snowdonia ist ein Land der Seen und ein Paradies für Wanderer. Es ist reich an Naturschätzen, wie der einzigartigen Snowdon-Lilie und des Regenbogen-Blattkäfers.

- Neun Gebirgszüge decken mehr als die Hälfte des Nationalparks ab. Der größte, Snowdon, ist auch der höchste Berg in Wales.
- Der Park befindet sich im historischen Königreich Gwynedd und ist eine Hochburg der walisischen Sprache „Cymraeg“. Die Einheimischen nennen den Nationalpark Eryri, und 65 Prozent der Bevölkerung hier gibt als Muttersprache stolz Walisisch an.
- Die walisische Tradition des Geschichtenerzählens hat dazu beigetragen, dass die folkloristischen Geschichten, die mit fast jedem See, Hügel und Berg im Nationalpark verwoben sind, heute noch genauso lebendig sind wie damals, als sie zum ersten Mal erzählt wurden.
- Die wohl berühmteste aller Legenden ist das Mabinogion, eine Sammlung mittelalterlicher Erzählungen. Mehrere Orte sind nach König Artus benannt und in vielen Erzählungen mit Höhlen in der Region ist von einem schlafenden König Artus die Rede, der abwartet, bis er mit seinen Mannen zurückkehren und Wales retten darf.

Foto: Llynnau Mymbyr sind zwei Seen in Dyffryn Mymbyr, einem Tal, das sich vom Dorf Capel Curig bis zum Hotel Pen-y-Gwryd erstreckt.

Anreise

Die Zuganbindungen nach Nord-Wales sind aus den meisten Teilen Großbritanniens gut. Endstation für die Züge ist Bangor am nordwestlichen Zipfel des Snowdonia-Nationalparks. Ab dem Hauptbahnhof am Erholungsort Llandudno bietet die Conwy Valley-Linie Verbindungen bis in den Snowdonia-Nationalpark. Die Cambrian Coast Railway bietet auch Verbindungen entlang der Westküste von Snowdonia. Ab London, Manchester, Chester und anderen größeren Städten gibt es Busverbindungen nach Llandudno, Bangor, Caernarfon und Porthmadog.

Weiterreise

Snowdon Sherpa, ein Busservice speziell für Besucher, deckt fünf verschiedene Routen innerhalb des Nationalparks ab. Darüber hinaus gibt es auch sieben Nostalgie-Bahnen in und um Snowdonia. Die Snowdon Mountain Railway verbindet das Dorf Llanberis mit dem Gipfel.

Folgen Sie dem Nationalpark

@visitsnowdonia

/visitsnowdonia

snowdonia.gov.wales

Wussten Sie schon?

Auf Walisisch heißt der Berg Snowdon „Yr Wyddfa“, Kurzform von „Yr Wyddfa Fawr“, d. h. „großes Grab“ oder „großer Thron“.

PARC CENEDLAETHOL ERYRI
SNOWDONIA NATIONAL PARK

SOUTH DOWNS-NATIONALPARK

Hinter dieser als „Tor nach England“ bekannten Landschaft mit sanften Hügeln, alten Wäldern und bildhübschen Dörfern verbergen sich die Geheimnisse einer jahrtausendealter Besiedlungsgeschichte von der prähistorischen Geschichte bis hin zur Eroberung unter Caesar.

- Anhaltspunkte dafür, welche Menschen in den South Downs gelebt und diese geprägt haben, gibt es überall - angefangen mit Hügelgräbern aus der Bronze- und Hügelfestungen aus der Eisenzeit bis hin zu römischen Villen, historischen Herrenhäusern und imposanten normannischen Burgen.
- Schloss Arundel ist seit über 850 Jahren im Besitz des Herzogs von Norfolk, dem höchstrangigen unter den Herzögen Englands, während das 1000 Jahre alte Schloss Lewes eine ausgezeichnete Aussicht auf das gleichnamige historische Marktstädtchen und auf die umgebenden Kreidehänge bietet.
- Die South Downs haben die größten literarischen und künstlerischen Persönlichkeiten Großbritanniens in ihren Bann gezogen, von Jane Austen über Rudyard Kipling bis hin zur Bloomsbury-Gruppe und Virginia Woolf. Woolfs Eintrag in ihrem Tagebuch: „Die Downs… zu viel für ein Paar Augen, genug um eine ganze Bevölkerung in Glückseligkeit treiben zu lassen, wenn sie nur schauen würden.“
- Auch Wissenschaftler fühlen sich der außergewöhnlich reichen Tierwelt wegen von dieser Gegend angezogen. Der Familiensitz des Naturforschers Gilbert White, bekannt für seine bahnbrechenden Arbeiten, kann heute noch in Selborne besichtigt werden.

Anreise
Die South Downs sind einzigartig, weil sie die größten historischen Marktstädte in den britischen Nationalparks beherbergen – Lewes und Petersfield – mit Bahnanschluss nach London. Von dort aus haben Sie Anschluss ins Innere des Nationalparks nach Amberley im Arun Valley, Southease im Ouse Valley oder Liss in Hampshire.

Weiterreise
Zu Fuß lassen sich die South Downs am besten erkunden, vor allem auf den 3.300 km langen Wanderwegen und dem einzigartigen South Downs Way National Trail. Mit den offenen Breeze Bussen von Brighton besteht ein Direktanschluss mit der Flachlandregion. Fast die komplette 160 km lange atemberaubende Strecke des South Downs Way, die sich vom alten Winchester, über die weißen, kalkhaltigen Seven Sisters-Kreidefelsen bis nach Beachy Head in Eastbourne zieht, ist zum Glück autofrei und die einzige Radstrecke im Vereinigten Königreich, die für Radfahrer vollständig zugänglich ist.

Folgen Sie dem Nationalpark

@sdnpa

/sdnpa

@southdownsnp

southdowns.gov.uk

Wussten Sie schon?

South Downs-Schaumwein wird immer beliebter, genießt einen ausgezeichneten Ruf in der ganzen Welt und wurde bereits von der englischen Königin ihren Gästen im Buckingham Palace gereicht. Diese Kreidehügel sind aus demselben Gestein wie die, die sich durch die französische Champagner-Region ziehen.

Foto: Die Seven Sisters ist eine weltbekannte Kreidefelsen-Kette mit Blick auf den Ärmelkanal.

Part of The English National Park Experience Collection

SOUTH DOWNS NATIONAL PARK

Foto: Heuwiesen in der Nähe von Muker, Swaledale

YORKSHIRE DALES-NATIONALPARK

Spektakuläre Kalkstein-Landschaften und traditionelle Anbaugebiete stoßen auf weitreichende erikabewachsene Moorlandschaften.

- Einem Patchwork-Teppich gleich schlängeln sich Trockenmauern auf Tausenden von Kilometern durch den Nationalpark. Mehr als 8.000 km dieser alten Landgrenzen durchqueren die Dales, hinzu kommen rund 6.000 traditionelle Ställe und Bauernhöfe.
- Welche große Rolle die Tierhaltung in dieser Region seit jeher spielt, wird deutlich, wenn man sieht, dass hier eine spezielle Schafrasse gezüchtet wird. Vieh- und Landwirtschaftsmessen spielen eine wichtige Rolle im Leben der hiesigen Dorfgemeinschaften.
- Die aufblühende Käsekultur in den Dales haben wir teilweise den Zisterziensermönchen zu verdanken, die im 11. Jahrhundert ihr Käsehandwerk aus der Normandie mitgebracht haben.
- Die weltberühmte Settle-Carlisle-Zugstrecke verläuft von Norden nach Süden durch den Nationalpark. Auf der ihrer eindrucksvollen viktorianischen Architektur wegen bekannten Strecke fahren die Züge über gigantische steinerne Viadukte, durch lange Tunnel und an weitab gelegenen Bahnhofsgebäuden vorbei.
- Durst? Dann schauen Sie doch im Tan Hill Inn aus dem 17. Jahrhundert vorbei: mit seiner Lage ca. 528 m über dem Meeresspiegel ist es das höchst gelegene Pub in Großbritannien.

Anreise

Städte und Ortschaften in der Nähe des Nationalparks wie York, Leeds, Bradford, Harrogate, Skipton, Lancaster, Penrith, Darlington, Northallerton und Ripon sind mit Regionalzügen und -bussen gut erreichbar. Die Dales können dann mit verschiedenen lokalen Busverbindungen erreicht werden.

Weiterreise

Zwei Zugverbindungen nationaler Anbieter bieten einen Anschluss mit den Yorkshire Dales, die Leeds-Morecambe-Linie und die berühmte Leeds-Settle-Carlisle-Linie. Busverbindungen innerhalb des Nationalparks vernetzen ganzjährig die wichtigsten Städte, Dörfer und Sehenswürdigkeiten, und in den Sommermonaten werden zusätzliche Busse angeboten. Zu den Wanderwegen im Park gehört der berühmte Three Peaks Challenge mit den drei Gipfeln Pen-y-Gent, Ingleborough und Whernside.

Folgen Sie dem Nationalpark

@yorkshire_dales

/yorkshiredales

@yorkshiredales

yorkshiredales.org.uk

Wussten Sie schon?

Bevor Malham Cove als Drehort für den Film „Harry Potter und die Heiligtümer des Todes" verwendet wurde, sollen die majestätischen Felsen auch J.R.R. Tolkiens zur Festung von Helms Klamm in „Der Herr der Ringe: Die zwei Türme" inspiriert haben.

Part of The English National Park Experience Collection

YORKSHIRE DALES National Park

ENTDECKEN SIE ENGLANDS NATIONALPARKS

Wo immer wir unterwegs sind, wir suchen stets diejenige Orte, die uns mehr bieten als die üblichen Touristenhochburgen – wir möchten die Landschaften und Kulturen des Landes, das wir bereisen, hautnah erleben und erfahren.

Die neue English National Park Experience Collection gibt Besuchern die Möglichkeit, diese bewohnten Landschaften und Lebensräume, die gemeinsam von Einheimischen und Gemeinden bewirtschaftet, gestaltet und zum Lebensunterhalt benutzt werden, aus erster Hand zu erleben. Diese leicht zugänglichen und buchbaren Erfahrungen, gekoppelt mit hochwertigen Unterkünften und Transportmöglichkeiten, werden unseren Besuchern lebenslange Erinnerungen an unsere sagenumwobenen Landschaften vermitteln. Diese Sammlung wird internationalen Reiseveranstaltern 2019 zum Verkauf an die Kundschaft angeboten.

The English National Park Experience Collection

Besuchen Sie **nationalparkexperiences.co.uk** für mehr Informationen.

NATIONALPARKS DER WELT

Die Nationalparks des Vereinigten Königreichs sind Teil eines weltweiten Netzes Hunderttausender von Schutzgebieten, die mehr als 6 % der Landfläche der Erde abdecken.

Weltweit beginnt die Geschichte der Nationalparks in den USA im Jahre 1872, als ein Abschnitt der Rocky Mountains namens Yellowstone als erster als Nationalpark unter Schutz gestellt wurde.

Den 15 britischen Nationalparks haben sich unterdessen einige der weltweit größten Naturschönheiten wie das Große Barriere-Riff in Australien, der Grand Canyon in den USA, die Serengeti in Tansania und die Galapagosinseln in Ecuador hinzugesellt.

Die britischen Nationalparks unterscheiden sich von anderen, weil sich Bedeutung und Stellenwert der darin lebenden und arbeitenden Menschen von ihnen abhebt. In unseren Nationalparks hat das Zusammenspiel von Mensch und Natur im Laufe der Zeit Regionen mit unverkennbarem Charakter und einem erheblichen ökologischen, biologischen, kulturellen und landschaftlichen Wert hervorgerufen.

National Parks

Besuchen Sie
www.nationalparks.uk
für mehr Informationen.

Fotos von oben nach unten: • Geschäft, Castleton – Peak District-Nationalpark • Seehund, Horsey Gap – Broads-Nationalpark • Osterglocken und Boote, Thurne – Broads-Nationalpark • Singleton Cricket Club – South Downs-Nationalpark • Leuchtturm Strumble Head – Pembrokeshire Coast-Nationalpark • Pony, Haytor – Dartmoor-Nationalpark • Staithes bei Abenddämmerung – North York Moors-Nationalpark • Das Dorf Dent – Yorkshire Dales-Nationalpark • Fischadler – Loch Lomond und der Trossarchs-Nationalpark • Rotes Eichhörnchen, Loch an Eilein – Cairngorms-Nationalpark • Rotwild, Cairngorms-Nationalpark • Ziege, Valley of Rocks – Exmoor-Nationalpark • Lake Ogwen – Snowdonia-Nationalpark • Wensleydale Creamery – Yorkshire Dales-Nationalpark • Schafshund, East Bog Farm – Nothumberland-Nationalpark.
Titelbild: • The Great Ridge – Peak District-Nationalpark © Jay Birmingham

© Dan Cook

© Dan Cook

© Dan Cook

© Dan Cook

© Ebor Images/NYMNPA

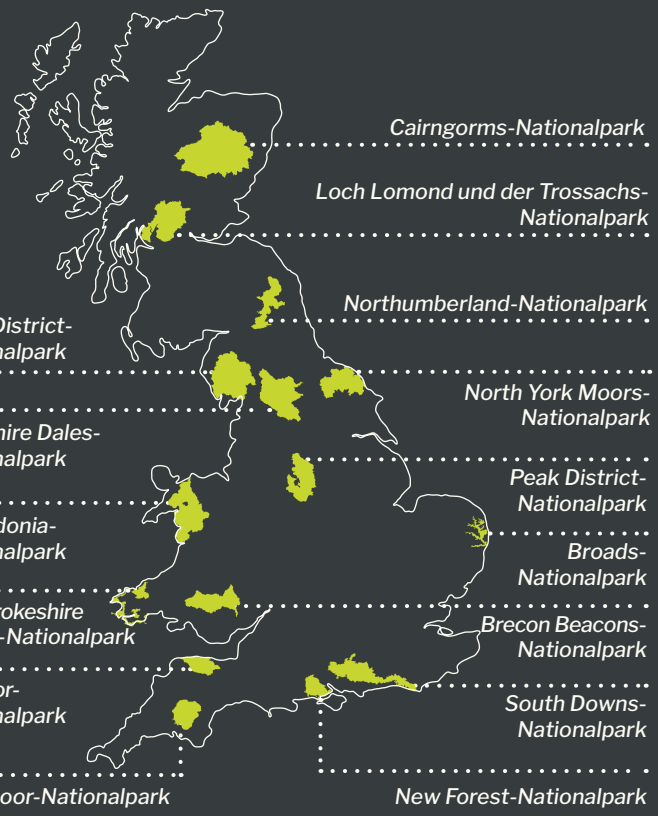
© Dan Cook

© Dan Cook

© Dan Cook

© Dan Cook

NATIONALPARKS AUF EINEN BLICK



Folgen Sie den „UK National Parks“

@uknationalparks

/uknationalparks

@nationalparksuk

www.nationalparks.uk

National Parks